Ordnung der Andacht am Wochenschluss.

A b e n d l i e d .

Eingang: Der Tag ist vergangen und unser Werk ist vollbracht.

Eine Woche gehet zu Ende.

Es ist Abend geworden.

Lasset uns stille halten der Heimsuchung unseres Gottes.

†

Liturg: Friede sei mit euch

Alle: Friede sei mit dir.

Liturg: Unser Abendgebet steige auf zu Dir, Herr,

Alle: Und es senke sich auf uns herab Dein Erbarmen.

Liturg: Dein ist der Tag und Dein ist die Nacht.

Lass, wenn des Tages Licht verlischt,

Das Licht Deiner Wahrheit uns leuchten.

Alle: Schliesse Du die Mähen dieser Woche.

Schenke uns einen neuen Anfang.

Wir freuen uns auf Deinen Tag.

+

Dank und Buss.

Barth Efort

(Danklied aus dem Gesangbuch oder Dankpsalm vom Liturgen gesprochen oder im Wechsel mit der Gemeinde gesprochen oder gesungen.) Danach

Liturg: Herr, Du hast uns verhlichen

unter Deinem Schutz diese Woche zu vollenden.

Wir danken Dir für alles,

was Du uns hast geraten lassen in unserm Werk.

Wir bitten Dich:

wandle in Segen, was in unserer Hand zerbrochen ist.

Du kennst die dunklen Stunden,

die wir verbergen möchten,

und ist doch nichts verbergen vor Dir.

Lehre uns stille halten Deinem Gericht.

Alle: Du bist unser Heiland und Erlöser. Amen.

Liturg: Wir bekennen vor dem heiligen Gott,
dass wir gesündigt haben
in Gedanken, Worten und Werken,
in Trägheit des Herzens.

Alle: Der heilige Gott erbarme sich unser
und führe uns durch Vergebung der Sünde
ins ewige Leben. Amen.

Liedvers, (der die Bitte um Vergebung aufnimmt).

+

Verkündigung.

Liturg: Gott handelt nicht mit uns nach unsern Sünden

Alle: Und vergilt uns nicht nach unserer Missetat.

Liturg: Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,

Alle: Lässt er seine Gnade walten über die, so ihn fürchten.

Liturg: So fern der Morgen ist vom Abend,

Alle: Lässt er unsere Uebertretungen von uns sein.

Liturg: Lobe den Herrn, meine Seele

Alle: Und vergies nicht, was er dir Gutes getan hat.

Losungswort (nach dem Kirchenjahr)

Schriftlesung

Liturg: Du aber, o Herr, sei mit uns

Alle: Und Dein heiliger Name leuchte über uns.

Liturg: Wir trauen auf Dich.

Alle: Du wirst uns nicht verlassen, Herr, unser Gott.

(Wenn eine Ansprache gehalten wird, hat sie nach der Schriftlesung statt dieser Wechselsprüche ihren Platz.)

+

G e b e t.

Bleibe bei uns Herr, denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneiget.

Bleibe bei uns und bei Deiner ganzen Kirche.

Bleibe bei uns am Abend des Tages
am Abend des Lebens
am Abend der Welt.

Bleibe bei uns,

wenn über uns kommt die Nacht der Trübsal und Angst
die Nacht des Zweifels u. der Anfechtung
die Nacht des bitteren Todes.

Bleibe bei uns und bei allen Deinen Gläubigen in Zeit und
Ewigkeit.

+

Wir bitten Dich in dieser Abendstunde für alle Deine Kinder:

Lass sie Ruhe finden bei Dir von allen ihren Werken.

Wir bitten Dich für alle, die den Reichtum Deiner Güte erfahren
haben:

Bewahre ihr Herz vor Hochmut, dass sie Dir die Ehre geben.

Wir bitten Dich für alle, die Deine Hand gedemütigt hat:

Richte sie auf mit dem Wort Deiner Liebe.

Wir bitten Dich für alle, die unserem Herzen teuer sind,

in der Nähe und in der Ferne:

Unter Deinem Schutz und in Deinem Frieden, Herr,

halte uns verbunden mit ihnen.

Wir bitten Dich für alle, die unserem Herzen fremd und feind
sind:

Zerstöre, was uns scheidet und schenke uns Eintracht und
Friede.

Wir bitten Dich für alle, die verlassen sind:

Kehre ein bei denen, die Deiner bedürfen.

Herr, wir warten auf Deinen Tag.

Lass uns sein Licht aufgehen
und erwecke uns zu neuem Leben. Amen.

Vaterunser

Schlussvers (Ein Tag, der sagt's dem andern)

Liturg: Es segne und behüte uns Gott, der Allmächtige und
Barmherzige, Vater, Sohn und heiliger Geist.

A n m e r k u n g .

- 1.) Alles, was in der vorstehenden Ordnung als von Allen gesprochen oder gesungen vorgeschlagen ist, kann natürlich auch von dem Liturgen selbst gesprochen werden.
- 2.) Die Stellen "Unser Abendgebet steige auf zu Dir, Herr" bis "Wir freuen uns auf Deinen Tag" und "Gott handelt nicht mit uns nach unsern Sünden" bis "Und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat" sollten eigentlich im Wechsel gesungen werden; die erstere Stelle nach dem 3., die zweite Stelle nach dem 8. Psalmen. Die Stellen werden von dem akademischen Kirchenchor geübt werden. Die Noten für den Liturgen stelle ich gern zur Verfügung. Beide Stellen können aber natürlich auch im Wechsel gesprochen oder nur von dem Liturgen gesprochen werden.
- 3.) Für die gemeinsam zu singenden Lieder wird das Elsass-lothringische Gesangbuch verwendet, weil von diesem eine genügende Anzahl aus dem Besitz der früheren Fachschaft zur Verfügung steht. Einige Exemplare davon liegen immer in der Seminar-Bibliothek aus.